

# Berlin Brief

VON JOSIP JURATOVIC,  
MITGLIED DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES



AUSGABE 189, 27. NOVEMBER 2015

Bürgerbüro Josip Juratovic  
Untere Neckarstraße 50  
74072 Heilbronn  
07131/783616  
[josip.juratovic@bundestag.de](mailto:josip.juratovic@bundestag.de)  
[www.juratovic.de](http://www.juratovic.de)  
[www.facebook.com/josipjuratovic](https://www.facebook.com/josipjuratovic)

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
Liebe Freundinnen und Freunde,*

das Reden über den Haushalt ist mehr als Reden über das Geld. Dieser Haushalt macht die Politik erst möglich. Frank-Walter Steinmeier hat es in seiner Rede zum Etat des Auswärtigen Amtes auf den Punkt gebracht: Jeder ausgegebene Euro ist eine wichtige politische Entscheidung. Schwerpunkt der diesjährigen **Haushaltsverhandlungen** war die Flüchtlingssituation. Das Parlament stellt Mittel für die Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Unterbringung und Versorgung ebenso bereit, wie Mittel für Integration, Soziales und Innere Sicherheit. Es ist ein großer Erfolg, dass wir mit dem Haushalt 2016 trotz aller neuen Ausgaben unsere Versprechen halten – für mehr sozialen Wohnungsbau, bessere Infrastruktur, gute Kinderbetreuung und mehr Geld für die Vermittlung von Langzeitarbeitslosen. Als Integrationsbeauftragter ist mir besonders wichtig, dass nicht eine Bevölkerungsgruppe auf Kosten einer anderen bevorzugt wird. Gleichzeitig halte ich als Mitglied des Auswärtigen Ausschusses zusätzliche 400 Millionen Euro für die Bekämpfung der Fluchtursachen für genau den richtigen Schritt.

Trotzdem kamen wir nicht umhin, uns als AG Außenpolitik und SPD-Bundestagsfraktion gestern zu Sondersitzungen zu treffen. Diskussionsbedarf besteht, weil **Frankreich** nach den Pariser **Terroranschlägen** Deutschland um seine **Solidarität** gebeten hat. Die Bundesregierung plant nun,

**EIN AUSZUG AUS MEINEM  
TERMINKALENDER –  
ICH FREUE MICH, SIE ZU  
TREFFEN:**

**Bürgersprechstunde**

*Mo. 7.12., 14 bis 17 Uhr  
Bürgerbüro Josip Juratovic,  
bitte vorherige Anmeldung unter  
[josip.juratovic.wk@bundestag.de](mailto:josip.juratovic.wk@bundestag.de)*

**Brücken der Kulturen**

*Mo, 7.12., 19.30 Uhr  
Weinsberg, Baukelter*

**Sitzung des SPD-Kreisvorstands  
Heilbronn-Land**

*Mi. 9.12., 19.00 Uhr  
Heilbronn, SPD Regionalge-  
schäftsstelle*

*Berlin-Brief abonnieren? Mail an  
[josip.juratovic@bundestag.de](mailto:josip.juratovic@bundestag.de)!*

Frankreich mit Aufklärungstechnologie (per Satellit und Tornado-Jet), Luftbetankung und einer deutschen Fregatte als Schutz für den französischen Flugzeugträger zu unterstützen. Ich finde, wir können Frankreich aus zwei Gründen diese Unterstützung nicht verwehren. Erstens steht Europa am Scheideweg. Wenn wir nun noch das deutsch-französische Verhältnis belasten, könnte niemand mehr für ein Gelingen der EU bürgen. Zweitens haben wir mit unserer Unterstützung Einfluss auf den Fortgang der Aktionen. Unseren Einfluss können wir mäßigend nutzen. Wichtig ist bei diesem Vorgehen, dass wir eine UNO-Resolution als Grundlage haben. Diese muss die Richtschnur für die Aktivität aller Akteure in Syrien sein.

Für mich ist aber auch klar: **Terroristen besiegen wir nicht mit Militär**. Der Bundestag versteht die **außenpolitische Verantwortung** Deutschlands als vorausschauend. Deswegen begrüße ich sehr, dass man unserem Auswärtigen Haushalt eine vorwärtsgewandte Orientierung anmerkt.



Krisen soll vorgebeugt, internationale Organisationen sollen gestärkt werden.

Dafür habe ich mich am Dienstag auch ganz persönlich bei der Konferenz der Außenminister Südosteuropas eingesetzt. Mein Appell war deutlich: nur der Aufbau eines **Jugendwerks für den Westbalkan**

kann eine langfristige Antwort auf mangelndes Vertrauen, grassierenden Nationalismus und Radikalisierung bieten. Nur wenn sich die Jugend regional und international kennenlernen kann, können wir künftige Konflikte vermeiden.

Liebe Leserinnen und Leser,

ich möchte in dieser Woche auch aus unserem Wahlkreis Heilbronn berichten. Am vergangenen Samstag hat unser SPD-Kreisverband Heilbronn-Land im Rahmen der **Willy-Brandt-Ehrung** in Bad Wimpfen zahlreiche Genossinnen und Genossen ausgezeichnet. Für großartiges langjähriges Engagement bedanken wir uns herzlich bei unseren Jubilaren und insbesondere bei unseren beiden Preisträgern **Cornelia Bär-Stoll** und **Henning Siegel**. Ein großer Dank geht auch an alle Helferinnen und Helfer und an Die Marbacher für eine schöne Feierstunde. Unter diesem [Link](#) finden Sie den Bericht der Heilbronner Stimme.

**An diesem Sonntag feiern wir den Ersten Advent.** In diesen turbulenten Zeiten fällt es schwer, ein zu Ende gehendes Jahr ruhig zu reflektieren. Es fällt schwer, weihnachtliche, friedliche Worte zu wählen, während wir wissen, wie viele Menschen von Krieg und Verfolgung bedroht sind. Wir wissen, dass wir diese Konflikte nicht schnell lösen können. Aber vielleicht kann uns die bevorstehende Adventszeit doch helfen, ab und an das Drunter und Drüber zu überdenken. Mit einem Bild des Weihnachtsbaums der Lebenshilfe, der das Paul-Löbe-Haus des Bundestages schmückt, wünsche ich Ihnen einen guten Ersten Advent.



Mit freundlichen Grüßen

*Josip Juratovic*